

Pressemitteilung

Gesamtvision – Bildung zukunftsfähig gestalten

Kooperation mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vereinbart

Für die Entwicklung einer Gesamtvision für das Bildungswesen ist die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft eine Kooperation mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) eingegangen. Ein Expertenteam der OECD wird bis Dezember 2021 eine wissenschaftliche Analyse des ostbelgischen Bildungssystems vornehmen und einen international vergleichenden Bericht erstellen.

Im April 2019 startete die Diagnose des ostbelgischen Bildungssystems als erste Etappe auf dem Weg zur Entwicklung einer Gesamtvision. Im Rahmen von Einzelinterviews, Workshops, Zukunftsforen und einer breit angelegten Online-Umfrage wurde ein umfassendes Meinungsbild zu den Stärken und Herausforderungen des ostbelgischen Bildungssystems erhoben.

Dieses Meinungsbild wird jetzt in einer zweiten Etappe durch eine externe wissenschaftliche Analyse ergänzt. Anhand objektiver und internationaler Vergleichsdaten wird die OECD untersuchen, wie chancengleich das Schulsystem in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist und welche Wirkung die eingesetzten Ressourcen entfalten. In der Analyse der OECD werden auch die Ergebnisse der Arbeitsgruppen „Gutes Personal für gute Schulen“, die durch Corona bedingten Entwicklungen und Bedarfe der letzten Monate sowie die Resultate der ersten Diagnosephase zur Entwicklung einer Gesamtvision (Online-Umfrage, Partizipationsforen und Experten-Interviews) berücksichtigt

Die Kooperationslaufzeit beträgt ein Jahr und startete am 18. Dezember 2020.

„Ich freue mich, dass wir die OECD, die über viel Erfahrung im Bereich der bildungspolitischen Vergleichsstudien verfügt, für eine Zusammenarbeit gewinnen konnten“, so die Ministerin Lydia Klinkenberg.

Weiterführende Informationen

Gesamtvision Projektseite: www.gesamtvision.be

OECD Vorstellung: <https://www.oecd.org/ueber-uns/>

Pressekontakt:

Bastin Rebecca

rebecca.bastin@dgov.be

+32 87 / 596 471

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kabinett Ministerin Klinkenberg

Klötzerbahn 32, B-4700 Eupen